



TKK



THURGAUER KINDERGARTEN KONFERENZ

Jahresbericht 2014 der Thurgauer Kindergartenkonferenz

Schnell geht ein Verbandsjahr zu Ende und ich blicke zurück auf ein intensives und interessantes Jahr. Regelmässig hat sich der Vorstand jeden Monat zu einer Sitzung getroffen und im April zu einer eintägigen Klausurtagung.

Klausurtagung

An der Klausurtagung nahmen wir uns viel Zeit für Themen die von der Basis kamen. Jedes Vorstandsmitglied konnte Schwieriges und Erfreuliches aus ihrem Arbeitskreis und von ihren Kolleginnen erzählen. Dies gab uns einen vielfältigen Eindruck über Themen, die die Thurgauer Kindergärtnerinnen beschäftigen und belasten. Im Laufe des Tages kristallisierten wir Themen heraus, die wir an der diesjährigen Tagung behandeln wollen. Müde und mit viel neuer Arbeit schlossen wir die Tagung am späten Nachmittag ab.

Lehrplan 21

Wie aus den Medien entnommen werden konnte, wurde die Einführung des Lehrplans um ein Jahr verschoben. Die Antworten der Vernehmlassung wurden sorgfältig geprüft und hatten zur Folge, dass der Inhalt des Lehrplans nochmals überarbeitet wurde.

Auf Schuljahr 2017/2018 hoffen wir sehr, dass im Thurgau mit der vierjährigen Einführung begonnen werden kann.

In meiner Tätigkeit als Lehrperson für den Zyklus 1 bin ich besorgt, dass die ersten vier Schuljahre durch mich gut vertreten sind. Um auch die Anliegen der Unterstufe einzubringen, suchte ich den intensiven Austausch mit Claudia Brunner, Präsidentin der Thurgauer Unterstufen Konferenz (TUK) und deren Vorstand. Auch war es mir möglich, eine ganze Woche in einer 1. Klasse zu hospitieren. Die gewonnen Erkenntnisse und Eindrücke helfen mir, meine interessante Mitarbeit auch weiterhin für beide Stufen optimal zu gestalten.

Mit Freude darf ich sagen, dass der Kanton Thurgau weitsichtig schon früh sich den vielen Fragen rund um die Einführung des neuen Lehrplans gestellt hat. Wir sind auf einem guten Weg und werden im August 2017 die Implementierung starten können.

Lohnrevision / Lohneinstufung

Mitte März folgte der Grosse Rat den Empfehlungen der vorberatenden Kommission und stimmte der Besoldungsrevision klar zu.

Das heisst für uns Lehrpersonen des Kindergartens, dass wir neu im Lohnband 2 eingereiht werden und wir unserem Ziel – Lohnband 3 – schon ein Stück näher gekommen sind.

Der «Durchhänger» in allen Lohnkurven der Thurgauer Lehrpersonen wurde behoben. Somit wird der Lebenslohn für fast alle Thurgauer Lehrpersonen erhöht.

Die Präsidentin kommt zu Besuch

Um den Puls der Basis noch besser zu spüren besuchte ich im März eine Sitzung der Kindergärtnerinnen in Kreuzlingen. Ich nutzte dort die Gelegenheit, um den versammelten Kolleginnen aufzuzeigen, wann und wo ich mich für unsere aktuellen Themen einsetze. Im Austausch mit den interessierten Frauen konnte ich wertvolle Erkenntnisse gewinnen und der Vorstand und ich konnten einige Themen in die Jahrestagung einfließen lassen.

Mein Ziel ist es, in einem Jahr bei allen grossen Ortschaften an einer Sitzung der Kindergärtnerinnen teilzunehmen, um noch besser zu erfahren, wo der Schuh drückt.

Homepage

Wer unsere Homepage wöchentlich besucht, weiss, dass diese laufend aktualisiert und mit interessanten Inputs für unsere Arbeit bereichert wird. Jovana Bögli ist bestrebt, die Seiten attraktiv, frisch und modern zu gestalten. Dass ihr dies gelungen ist, zeigten uns die vielen Klicks und die guten Rückmeldungen, die wir nicht nur von Kolleginnen und Kollegen aus unseren Reihen erhielten.

Jovana Bögli hat noch viele Ideen, die sie umsetzen wird unter www.tkk-tg.ch und freut sich auf Inputs aus der Basis nach dem Motto: «Bring und Hol».

Zusammenarbeit mit dem DEK

In den zwei Sitzungen, bei denen die Geschäftsleitung Bildung Thurgau mit den Verantwortlichen vom DEK ins Gespräch kamen, konnten wir Fragen stellen, aktuelle Themen diskutieren und Einblicke in die Probleme der Basis geben. Dieser runde Tisch war für beide Seiten sehr wertvoll und konstruktiv.

Aufgaben der Vorstandsmitglieder

In den monatlichen Vorstandssitzungen wurde diskutiert, informiert, ausgetauscht und beschlossen. Die Planung und die Vorbereitung der Jahrestagung nahm viel Zeit und Energie in Anspruch. Zudem haben alle Vorstandsmitglieder Einsitze in verschiedene Arbeitsgruppen wie Weiterbildung, AG Lehrmittel, Lehrplan 21, Resonanzgruppe, Stufenkommission 4bis8 und Homepage. Ihnen allen spreche ich einen grossen Dank für die geleistete Arbeit und den unermüdlichen Einsatz aus.

Dank

Zum Schluss möchte ich mich bei all denen bedanken, die sich für unsere Kindergartenstufe oder unsere Konferenz im letzten Jahr eingesetzt haben. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Regierungsrätin Monika Knill, die sich sehr für uns einsetzt und auch weiterhin dem Departement Bildung und Kultur vorstehen wird. Unser Amtschef Walter Berger hatte auch dieses Jahr immer wieder Zeit für unsere Fragen und Belange und unterstützt uns sehr mit seinem Wissen.

Ebenfalls danken möchte ich der Geschäftsleitung von Bildung Thurgau, insbesondere der Präsidentin Anne Varenne, den Delegierten der TKK von Bildung Thurgau und meinen fleissigen Frauen aus dem Vorstand des TKK.

Juni 2014

Tanja Kroha
Präsidentin TKK